

XINNOVATIONS

24.09.2008

Kommunales E-Government in einem dezentralen Modell

Kontakt: Wolfram Ebeling
TUIV-AG* Brandenburg
Tel. 0335 557 1680
E-Mail: ebeling@tuivnet.de

* Kommunale **Arbeitsgemeinschaft Technikunterstützte**

Informationsverarbeitung

Der kommunale Bereich des Landes Brandenburg ist geprägt durch ein **dezentrales, marktorientiertes Modell der Technikunterstützten Informationsverarbeitung**

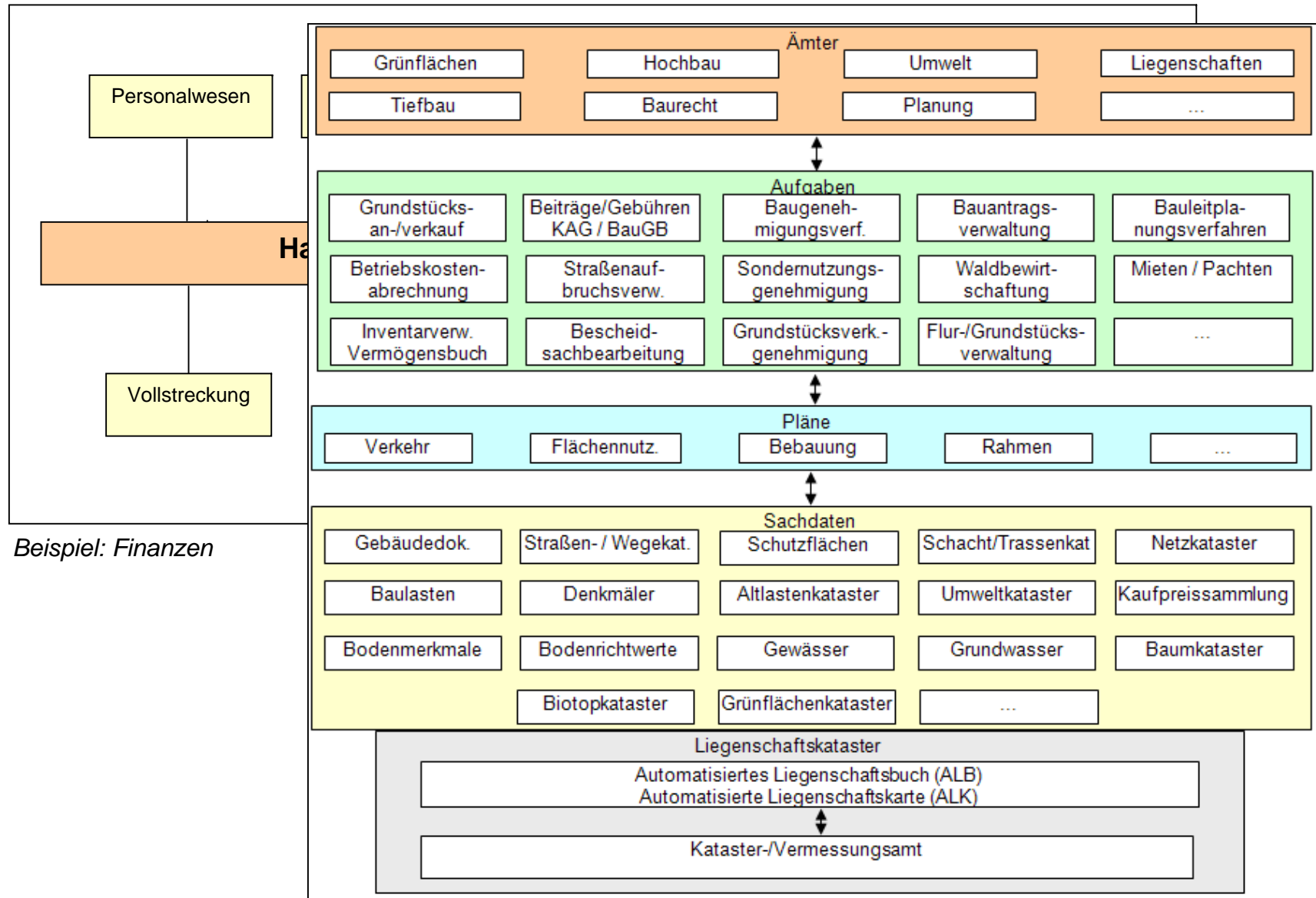


Mehr Eigenständigkeit und Flexibilität

- Technikhoheit als wesentlicher Bestandteil der Organisationshoheit
- „Verdrahtete“ kommunale Selbstverwaltung
- Zugeschnittene, skalierbare Lösungen
- Nutzung der Kräfte des Wettbewerbes
- Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten
- Technische Widerspiegelung des wachsenden Individualismus

Aber auch: **Mehr Eigenverantwortung der einzelnen Kommune**

Kommunen – oft klein, immer komplex



Beispiel: Finanzen

Beispiel: Raumbezogene Informationsverarbeitung

**Kommunale Arbeitsgemeinschaft
Technikunterstützte Informationsverarbeitung
im Land Brandenburg**



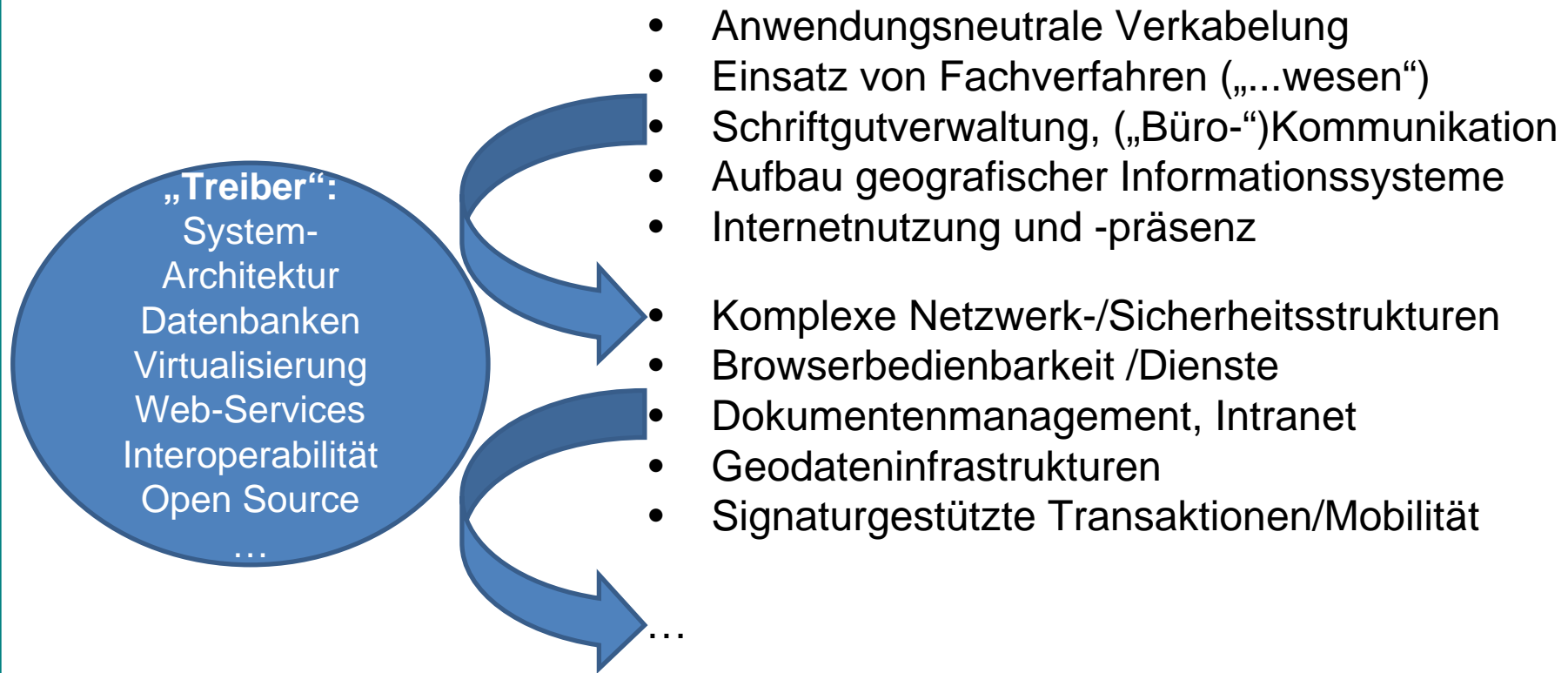
Erfahrungsaustausch
 Koordinierung & Beratung
Hilfe zur Selbsthilfe

TUIV-AG Brandenburg

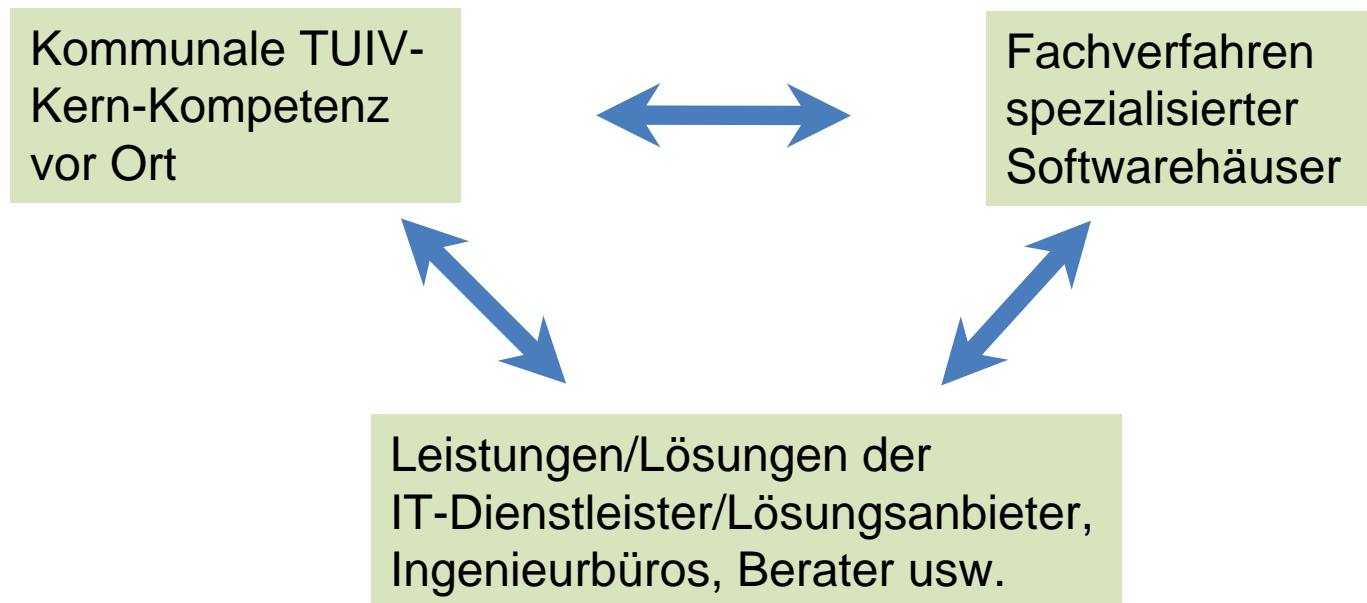
- Kommunale Selbsthilfeorganisation
- Gegründet am 15. Mai 1991
- Herstellerneutralität
- „Getrieben“ von der Praxis
- Visionen mit Bodenhaftung
- Aktuell 162 Mitgliedsverwaltungen
- Diverse thematische Arbeitskreise (GIS, Netze, ..),
 Fachausschüsse, Projektgruppen und softwarespezifische ...

Nutzerkreise		
AB-DATA	Allegro	ALLRIS
ARCHIKART	AUSO	AUTISTA
AVVISO	BAGE	Bartel-Sitzungsdienst
CIP	easySoft	ESRI
Exact	GESO	H&H
INFOMA	ISGA	K3-Umwelt
Kommboss	Kommunalfabrik	LOGA
MESO	MPS	POLYGIS
PROFIL	PRO-BAUG	PROSOZ-Jugend
PROSOZ-Soziales	REGISAFE	SAGis
SASKIA	Telecomputer	VARIAL
VERAS	WG-Aucoteam	WG B&K

Technologische und inhaltliche Endlosspirale



Innovatives Dreiecksverhältnis

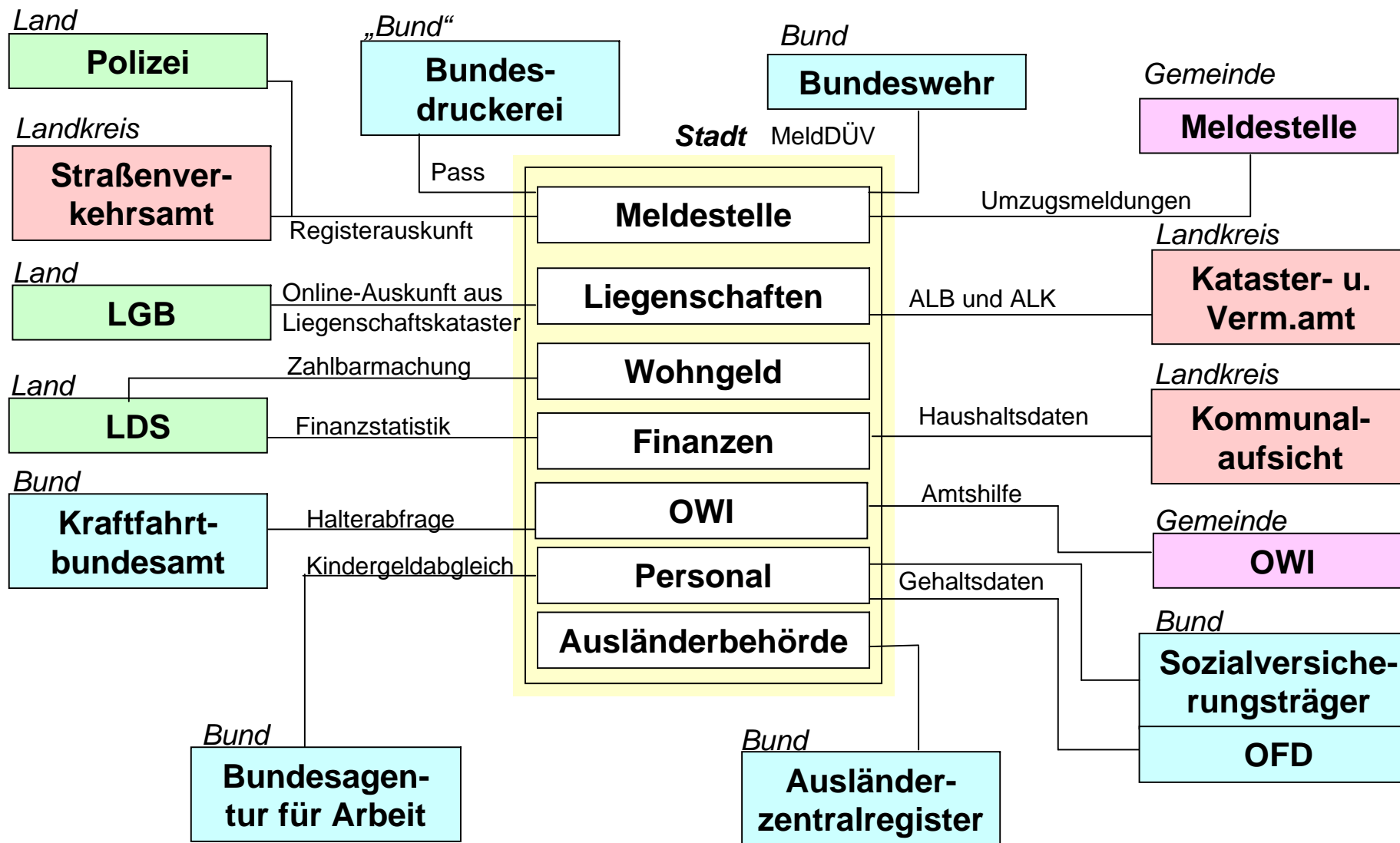


Neulanderkundung in bewährter Kooperation:

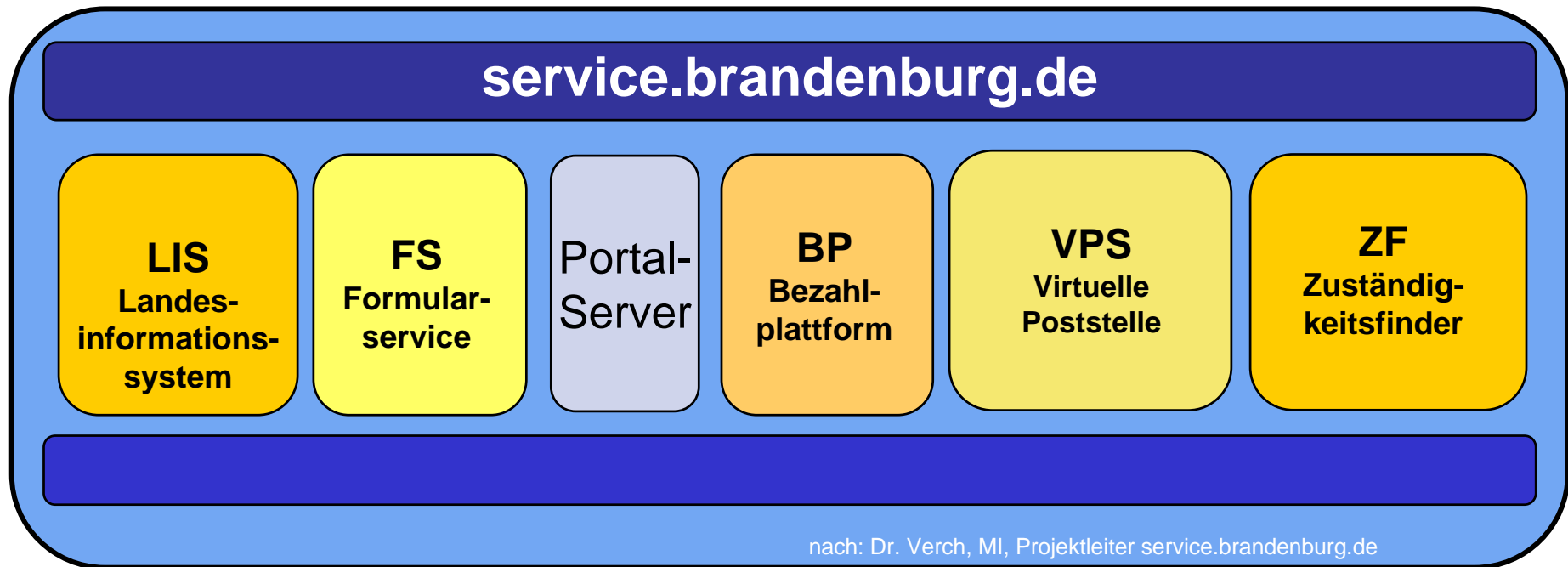
innovative Software- und Systemhäuser
+ mutige kommunale (Pilot-)Anwender
→ marktfähige Software / Systeme / IT-Dienstleistungen

Es gilt, die **Vorteile** dezentraler Technikunterstützter Informationsverarbeitung vor Ort auszubauen und mit den Notwendigkeiten **gemeinsamer Datennutzung** und verstärkter **Anwendungsintegration** über die Grenzen der einzelnen Verwaltung hinaus zu verbinden.

Tagesgeschäft – das unspektakuläre E-Government (ein kleiner Ausschnitt)



Die Landes-“eGov-Komponenten“



Anforderungen aus kommunaler Sicht

- Mitnutzung ohne Anschlusszwang
- Internetgestützte Integrationsplattform und „Auffang-Lösung“
- Offene Schnittstellen zur Einbindung von Komponenten in Kommunal-Applikationen
- Klare finanzielle und technisch-organisatorische Nutzungsbedingungen

Strukturierter Zugriff auf verteilte Information



service.brandenburg.de

Zuständigkeitsfinder (ZF)

Eingabe → Leistung, Ort

→ G2, Gemeinde A

→ S1, Stadt C

→ K2, Stadt D

(Stadt D liegt in LK E)

→ L2, Gemeinde B



Gemeindeportal A ZF

Leistung G1

Leistung G2



Stadtportal C ZF

Leistung S1

Leistung S2



Landkreisportal E ZF

Leistung K1

Leistung K2

Leistung K3



Portal Landesbehörde X ZF

Leistung L1

Leistung L2

A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | R | S | T | U | V | W | Z

Was?

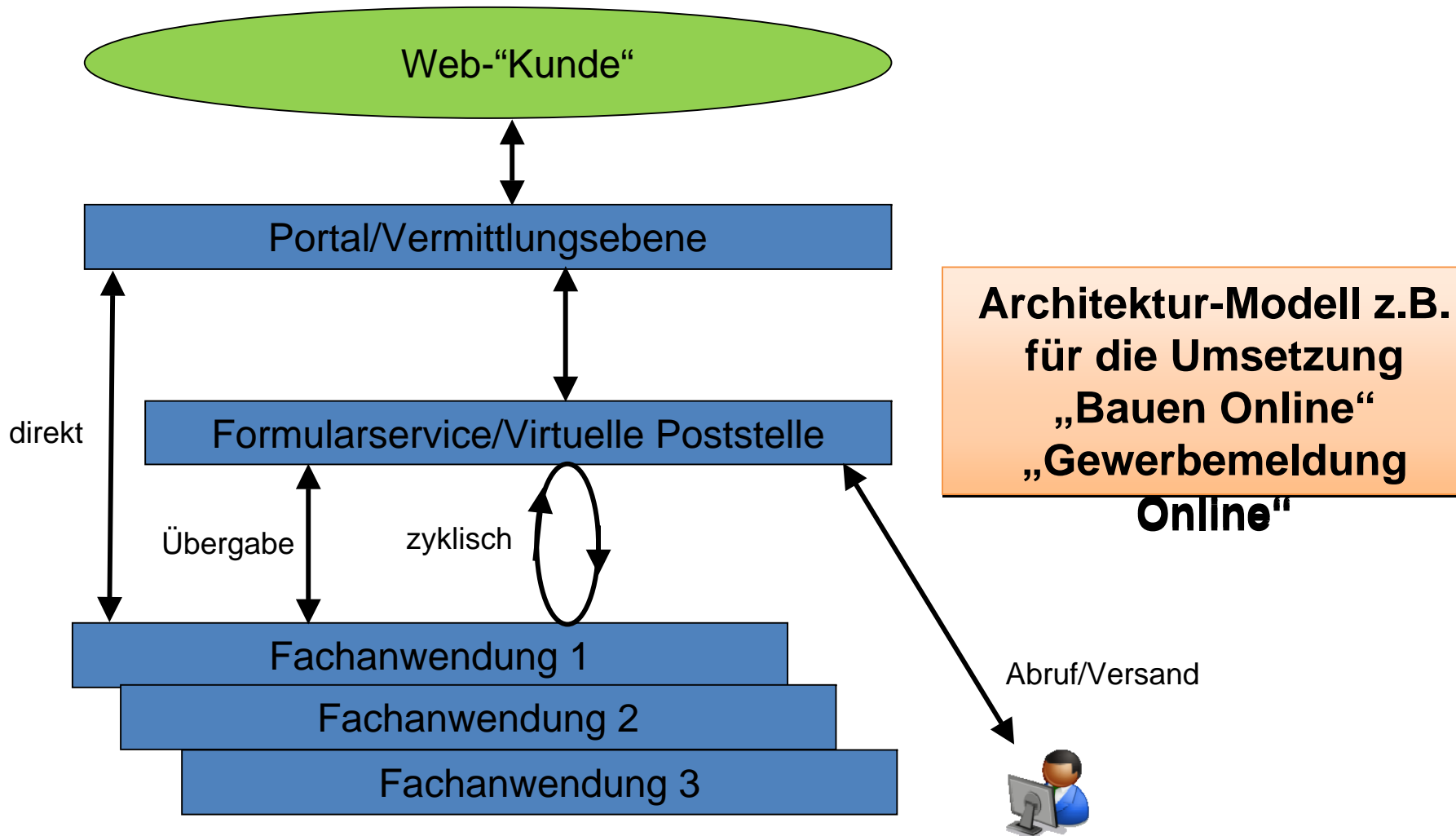
A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | R | S | T | U | V | W | Z

Wo?

→ „Deep“-Link auf Leistung des Erbringers

(In dessen Web-Angebot durch Information/Kommunikation /Transaktion untersetzt)

Interaktion



Geodateninfrastrukturen als Mutmacher für den Einsatz von Standards

Berlin-Brandenburg

GDI-BE/BB

Grundsätze und Ziele
» Fragen und Antworten

Karten / Daten / Anwendungen
» Interaktive Karte (GeoView)
» Suchmaschine (GeoMIS)
» Informationssysteme

Geodienste
» Alle Dienste ohne Filter
» nur Katalogdienste (CSW)
» nur Kartendienste (WMS)
» nur Objektdienste (WFS)
» nur Gazetteer (WFS-G)
» nur Transformation (WCTS)

Service
» Dokumentationen
» Veranstaltungen
» XML-Schemata

EFRE-Förderung

» Land Berlin
» Land Brandenburg

Organisation

Hilfe

Kontakt

Impressum

Wir (re)präsentieren den Raum ...

Der Raum, das ist die Erde auf der wir leben. Der Raum, das ist aber auch Ihr Kfz-Navigationssystem, die Position einer Verwaltung oder einfach nur Ihre postalische Adresse. In der Realität steht alles in einer Beziehung zueinander. Wir wollen, dass zukünftig mehr und mehr digitale Informationen mit dem Raum verknüpft werden können. Hieraus ergeben sich neue Informationen, die vieles erstmalig kombinierbar oder nur verständlicher machen. Dies tun wir nicht alleine, sondern gemeinsam für und mit allen Verwaltungen aus den Bundesländern Berlin und Brandenburg, unabhängig von ihrer Hierarchie. Gemeinsam bilden wir eine räumliche Infrastruktur, eine Geodateninfrastruktur. Hierzu nutzen wir die modernen informations-technischen Möglichkeiten von eGovernment. Wir (re)präsentieren den Raum in eGovernment den **jede Verwaltung in Berlin und Brandenburg** nutzen kann. [mehr »](#)

Neues

Unsere aktuellen Neuigkeiten stellen wir generell auch als GeoRSS 2.0 zur Verfügung.

Eintragung ins Deutsche Patent- und Markenamt
15. September 2008
Die Wortmarke "GDI-BE/BB" wurde offiziell in das Register des Deutschen Patent- und Markenamtes eingetragen. Die Urkunde finden Sie hier auf unseren Seiten.

Anwendung des Quartals

Für das Quartal I/2008 möchten wir Ihnen die Geoanwendung "GeothermiePortal" näher vorstellen.

VERWALTUNG

Die GDI-BE/BB besteht aus einer Reihe von Verwaltungen. [mehr »](#)

WIRTSCHAFT

Einige Unternehmen in der Region Berlin/Brandenburg beteiligen sich aktiv am Aufbau der GDI. [mehr »](#)

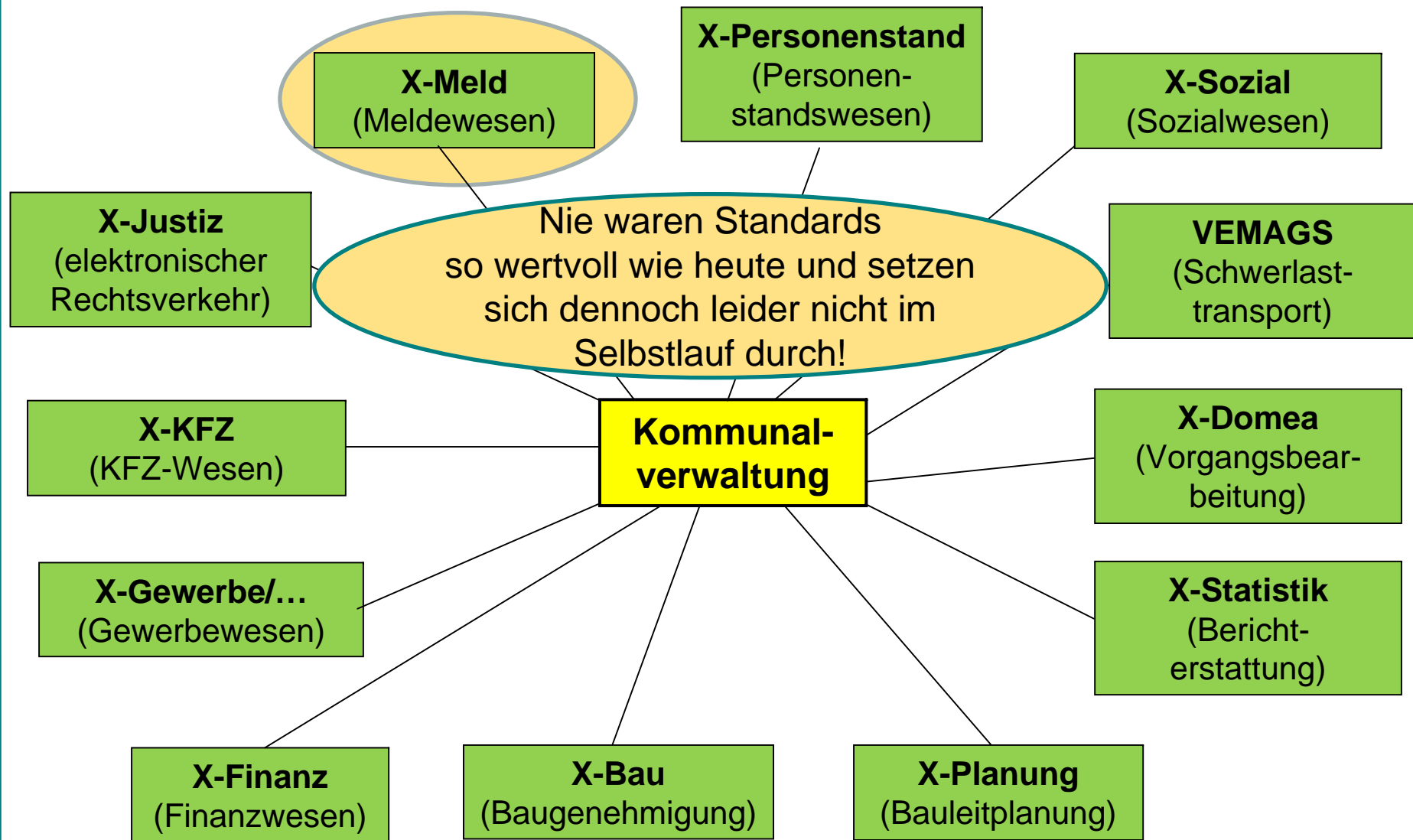
MITGLIEDSCHAFT

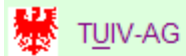
BETRIEB

Zur Zeit liegt keine Meldung über eine geplante Unterbrechung vor.

Offizieller Start für das Geoportal Ludwigsfelde

X-Standards als eGov- Lebenselixier





TUIV-AG



News



Anmeldung



Tagung



Literatur



Foren



Quick-Navigatoren



Gremien



Themen



Sitemap



Links



Suche



Kontakt



Hilfe



Logout

Spruch des Tages

**Holzhacken ist deshalb so beliebt,
weil man bei dieser Tätigkeit den Erfolg sofort sieht.**

Albert Einstein
Physiker, 1879 - 1955

„**Innovations**“ sind unverzichtbar ...

... doch erst mit dem „**X**“ kommt die Offenheit!

Wir brauchen also „**Xinnovations**“!

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!